

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
JULI 2018

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

SPREITENBACH-KILLWANGEN



Gott lacht. *Psalm 2,4*

Lachen oder Lächeln soll in unserem Leben seinen Platz haben. Humor, Lächeln oder herzliches Lachen wirken ansteckend, machen nicht krank. Alle drei wirken sich auf Menschen besonders positiv aus.

Sonntagmorgen in einer abgelegenen Landgemeinde. Die Glocken läuten und laden ein zum Gottesdienst. Der Pfarrer kommt. Es ist Zeit zum Anfangen. Ausser dem Kuhhirten war niemand gekommen. Der Pfarrer war im Zweifel, ob er den Gottesdienst halten sollte oder nicht. Der Kuhhirt entgegnete: «Ich kann Ihnen nicht sagen, wie hier vorgegangen werden muss, denn ich bin nur ein Kuhhirte. Aber wenn ich daherkäme, um meine Kühe zu füttern, und nur eine würde sich zeigen, so wäre ich von allen guten Geistern verlassen, wenn ich diese Kuh nicht füttern würde.» Der Pfarrer dankte ihm und hielt den Gottesdienst mit Gebet und Predigt, fast eine ganze Stunde lang. Nachdem er geendet hatte, fragte er seinen Zuhörer, ob er zufrieden sei. Die Antwort lautete: «Ich verstehe nicht viel von Predigten, ich bin ja nur Kuhhirte. Aber wenn ich gekommen wäre, um meine Kühe zu füttern, und nur eine einzige tauchte auf, dann hätte ich meinen Verstand verloren, wenn ich ihr das gesamte Futter vorlegen würde.»

Ein Pfarrer spricht im Gottesdienst über die Wunder der Schöpfung und Gottes Grösse in der Natur. Er kommt ein wenig ins Schwärmen und verkündet von der Kanzel: «Jeder einzelne Grashalm ist in seiner Einmaligkeit und Schönheit schon eine Predigt.» In der folgenden Woche mäht der Pfarrer gerade den Rasen. Ein Gemeindeglied bleibt am Zaun stehen und sagt: «So ist es recht, Herr Pfarrer, halten sie die Predigten kurz!»



In einem Dorf gab es einen Pfarrer der hielt sich für einen begnadeten Sänger. An einem Sonntag konnte er sich nicht mehr zurückhalten und überschallte die Gemeinde mit einem Gesangsolo. Während er seine Stimme erschallen liess, sah er, wie einer alten Frau die Tränen über die Wangen liefen. Nach dem Gottesdienst nahm er die Frau beiseite und sagte: «Es freut mich, dass mein Gesang Sie bewegt hat. Möchten Sie mir anvertrauen, was Sie auf dem Herzen haben?» «Nein», antwortete die Frau, «das kann ich nicht sagen.» Der Pfarrer liess nicht locker: «Bitte erzählen Sie mir, welche Erinnerung ich in Ihnen wachgerufen habe.» «Wissen Sie», sagte die Frau endlich, «letzte Woche ist mein alter Ziegenbock gestorben. Und als Sie vorhin gesungen haben – da musste ich daran denken, wie schön das arme Tier immer gemeckert hat!»

«Ich habe», beginnt der Pfarrer seine Predigt, «ich habe euch, meine liebe Gemeinde, gebeten, über die grosse Sünde der Lüge nachzudenken. Und damit ihr besser versteht, was ich meine, habe ich Euch am vorigen Sonntag gebeten, das 25. Kapitel des zweiten Buches Samuel zu lesen. Wer hat es gelesen?» Spontan heben sich alle

Hände hoch. Da fängt der Pfarrer zu toben an und verdammt seine Gemeinde in Grund und Boden, so dass alle mit hängenden Köpfen aus der Kirche schleichen. «Warum haben Sie das getan, Herr Pfarrer?», fragt der Sigrist. «So schlecht sind die Leute doch auch wieder nicht.» «Doch, sie sind schlecht», antwortet der Pfarrer entrüstet, «das zweite Buch Samuel hat nur 24 Kapitel.»

Herr und Frau Meier sitzen in der Kirche. Plötzlich stösst Frau Meier ihren Mann und flüstert: «Der Herr vor uns schläft!» Darauf Herr Meier vorwurfsvoll: «Aber deswegen brauchst Du mich doch nicht zu wecken!»

Ich wünsche uns einen Glauben, der im Herzen lebendig ist. Einen Glauben, bei dem wir das Lachen nicht verlieren. Gerade als Christen dürfen wir lachen, weil wir einen Grund haben: Der Tod ist besiegt. Jesus Christus ist unser Pokal, unser Sieger, unser Weltmeister.

Herzliche Grüsse,



Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

vom 22. Mai 2018

1. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2017 wird mit einer Enthaltung genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2017 wird einstimmig genehmigt.
3. Nuria Fenuta wird für die restliche Amtsdauer 2015–2018 einstimmig als Mitglied der Kirchenpflege gewählt.

Gegen die Beschlüsse einer Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es richtet sich nach den §§ 152 und 154 der Kirchenordnung. Die Beschwerdefrist beträgt zehn Tage seit der Bekanntgabe der Beschlüsse (§ 146 Abs. 3 KO, § 27 Abs. 2 GO KVG).

Spreitenbach / Killwangen, Mai 2018
Die Kirchenpflege

Auf Wiedersehen



Arnold Bilinski



Renate Bilinski

Und schon sind die 13 Wochen Stellvertretung vorbei und wir werden Arnold und Renate Bilinski nicht mehr regelmässig in unserer Kirchgemeinde sehen.

Mit viel Engagement, Herzlichkeit und Freude haben Arnold und Renate die Gottesdienste gehalten und uns alle begleitet. Wir trafen sie immer mit einem Lächeln im Gesicht und guter Laune an. Ich bin sicher, dass die Kirchgemeinde viele schöne und herzliche Begegnungen mit ihnen erleben durfte.

Nun sind Dominique und Stefan wieder zurück und werden uns sicher viel zu erzählen haben.

Im Namen der Kirchenpflege bedanke ich mich von Herzen für die Zeit der Stellvertretung. Es war schön, mit Euch zusammen zu arbeiten und wir hoffen, dass Ihr weiterhin in unserer Kirchgemeinde Stellvertretungen übernehmen werdet und wir uns so begegnen.

Im Namen der Kirchenpflege

Patricia Huggenberger
Präsidentin

Faustballturnier 2018 Wer macht mit?

Auch dieses Jahr wollen wir wieder mit (mindestens) einer «Kirchenmannschaft» am Faustball Dorfturnier mitmachen.

Jede und jeder kann mitspielen. Es braucht keine besonderen Vorkenntnisse oder eine wahnsinnige Fitness – es geht uns um den Spass dabei zu sein. (Und alle, die letztes Jahr mitgemacht haben, können bestätigen, dass es wirklich viel Spass macht!!)

Das Turnier findet am **18. und 19. August 2018** statt (mehr Infos auf www.f Faustball-dorfturnier.ch). Jeden Dienstag in den Sommerferien findet von 20.00 bis 22.00 Uhr ein freies Training auf der Ziegelei statt. Ideal, um sich fürs Turnier aufzuwärmen.

Wer Lust hat mitzumachen oder wer zuerst noch mehr darüber erfahren möchte, meldet sich bei Pfarrer Stefan Siegrist.

Tel. 056 401 36 60 oder stefan.siegrist@ag.ref.ch.



Zur Verabschiedung von Markus Zogg

Markus Zogg verlässt per Ende Schuljahr 2017/2018 unsere Kirchgemeinde. Er arbeitete seit August 2017 als Katechet für die Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klassen.

Im Namen der Kirchenpflege danken wir Markus Zogg für die Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Im Namen der Kirchenpflege

Patricia Huggenberger
Präsidentin



Impressionen vom Brätle nach dem Gottesdienst vom 27. Mai 2018



«Unbedingt vormerken!» Senioren-Geburtstagsfest

Das nächste grosse Senioren-Geburtstagsfest für alle 75- bis 150-jährigen Damen und Herren findet am 22. September 2018, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Details folgen in nächster Zeit per Post.



GOTTESDIENSTE

- › **SONNTAG, 1. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Laienpredigerin R. Bilinski
Kollekte: Hope: Christliches Sozialwerk (hope-baden.ch)
- › **SONNTAG, 8. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: Lang-Stiftung
- › **SONNTAG, 15. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrerin D. Siegrist
Kollekte: MedAir: Syrien
- › **SONNTAG, 22. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer S. Siegrist
Kollekte: KR: Schweizer Kirche in London
- › **SONNTAG, 29. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: Mission am Nil

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM

- › **DIENSTAG, 10. JULI | 9.30 UHR**
Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin D. Siegrist
- › **DIENSTAG, 24. JULI | 9.30 UHR**
Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

TREFFPUNKT

Seniorenspielnachmittag

- › **Mi. 4. Juli 2018 von 14.00 – 17.00 Uhr**
Ökum. Seniorenspielnachmittag im katholischen
Pfarreizentrum Spreitenbach

Morgengebete

- › **Jeden Donnerstag von 7.00 – 7.30 Uhr**
(ausser in den Schulferien) in der Dorfkirche Spreitenbach

Steiachterhof

- › Alle 2 Wochen jeweils am Mittwoch von 14.00 – 16.00 Uhr
im Restaurant Bethanien in der Steiachter-Siedlung.
Genauere Daten in der Limmatwelle und Aushang im Steiachterhof.

Kreativ-Atelier

- › **Jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr**
Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum des Steiachterhofes
zum Handarbeiten machen und Plaudern

FREUD

Getauft wurde am 6. Mai 2018

Simon Matias Ihly, Sohn von Sabine und
Thomas Ihly, wohnhaft in Spreitenbach.

Getauft wurde am 10. Juni 2018

Paul Göldi, Sohn von Claudia Steffenhagen und
Michael Göldi, wohnhaft in Spreitenbach.

LEID

Bestattet wurde am 7. Mai 2018

Herr Hans Angst aus Spreitenbach,
verstorben im Alter von 87 Jahren.

Bestattet wurde am 13. Juni 2018

Herr Heinz Nicolai aus Spreitenbach
verstorben im Alter von 85 Jahren.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Redaktion Gemeindeblatt

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sigrist
Sekretariat
Website

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die August-Nummer bis Mo. 2. Juli 2018

Patricia Huggenberger	078 761 46 56
Dominique und Stefan Siegrist	056 401 36 60
Walter Bütikofer	079 298 04 99
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr	056 401 29 30
www.refspreitenbach-kill.ch	

